

PRESSEMITTEILUNG

## Ernährungsstrategie für Bayern veröffentlicht

### Statement des Münchner Ernährungsrats

*München, 06.08.2024: Anfang Juli veröffentlichte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus die bayerische Ernährungsstrategie und gibt sich damit selbst einen ernährungspolitischen Rahmen. Obwohl das 30-seitige Paper einige zukunftsfähige Ansätze und Maßnahmen enthält, bleibt es hinter seinen Möglichkeiten zurück.*

Nachdem die deutsche Bundesregierung die [Ernährungsstrategie „Gutes Essen für Deutschland“](#) im Januar 2024 veröffentlichte, zieht nun auch die bayerische Staatsregierung nach. Mit der [bayerischen Ernährungsstrategie](#) (BayERN) will das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) „der bayerischen Bevölkerung eine gesunde und nachhaltige Ernährung mit Genuss und regionaler Prägung zu ermöglichen“.

Dafür wurden **sechs Leitsätze** entwickelt:

1. Einen gesunden Lebensstil für die bayerische Bevölkerung fördern
2. Eine klimaverträgliche Ernährung unterstützen
3. Lebensmittelverschwendung auf allen Ebenen vermeiden
4. Regionale und bioregionale Wertschöpfungsketten stärken
5. Ernährungssysteme resilient und zukunftsfähig gestalten
6. Bayern genießen – Spezialitäten, Qualität und Handwerkskunst begleiten

Und **fünf Handlungsfelder** bestimmt, innerhalb derer konkrete Maßnahmen vorgesehen sind:

1. Ernährungsbildung und -information
2. Gemeinschaftsverpflegung
3. Ernährungswirtschaft und Produktion
4. Forschungs- und Wissensmanagement
5. Förderung

Grundlage für die neue BayERN ist das [„Konzept Ernährung in Bayern“](#) aus 2009. Die Neufassung vom 09.07.2024 berücksichtigt zwar neuere Entwicklungen und legt den Schwerpunkt auf aktuelle Themen wie den Klimaschutz. Die einseitige Ausrichtung darauf, was „für Bayern einen Mehrwert bietet“, trübt allerdings den Blick auf die komplexen Zusammenhänge unseres Ernährungssystems.

Im zweiten Leitsatz der BayERN geht es um Strategien für eine klimaverträgliche Ernährung. Hier wurde allerdings versäumt, sich auf die

Münchner Ernährungsrat e.V.  
Milchstr. 13  
81667 München

Tel. +49 151 44924205  
info@muenchner-ernaehrungsrat.de  
www.muenchner-ernaehrungsrat.de

FA München für Körperschaften  
VR 207818 Amtsgericht München

#### Vorstand

Susanne Kiehl  
Irene Nitsch  
Lara Schmidt  
Christina Tewes-Gradl  
Heike Winkler

#### Bankverbindung

GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE85 4306 0967 8243 1268 00  
BIC: GENODEM1GLS

#### Pressekontakt:

Andrea Ring  
a.ring@muenchner-ernaehrungsrat.de  
Mobil 0179 1152549

kürzlich veröffentlichten Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) vom März 2024 zu beziehen, welche nun auch die klimaschädlichen Effekte von Ernährung berücksichtigen.

Stattdessen bezieht sich die BayERN bewusst auf die nun veralteten Ernährungsempfehlungen der DGE, „da diese weiterhin Gültigkeit haben und gemessen an den derzeitigen bayerischen Verzehrgeohnheiten deutlich einfacher umzusetzen sind.“

„Die neuen Ernährungsempfehlungen der DGE sind ein wertvoller Schritt in die Zukunft. Ein klimaverträgliches Ernährungssystem muss insbesondere die Umweltauswirkungen im Blick behalten. Es ist bedauernd, dass die bayerische Ernährungsstrategie aktuelle Entwicklungen ignoriert.“ kommentiert Lara Schmidt, Vorstandin des Münchner Ernährungsrats e.V.

Nachhaltige Ernährung definiert die BayERN wie folgt: „Nachhaltige Ernährung in Bayern orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen und Essgeohnheiten der Bevölkerung, die es bei gleichzeitig minimierter Umweltwirkung zu befriedigen gilt.“ Dabei stellt sich die Frage, was die BayERN konkret unter nachhaltiger Ernährung versteht, wie ein nachhaltiges Ernährungssystem für Bayern aussehen kann und ob Bio gleichwertig zu Regionalität gedacht wird.

„Hier hätten wir uns mehr Klarheit und eine deutliche Positionierung für fair gehandelte Lebensmittel aus ökologischem Anbau gewünscht“, so Albrecht von Schultendorff, Gründungsvorstand des Münchner Ernährungsrats.

„Was fehlt, ist die grundsätzliche Bedeutung des Handwerks bzw. der Verarbeitung für eine erfolgreiche Ernährungsstrategie hervorzuheben. Nur wenn diese Strukturen erhalten und gemeinsam weiterentwickelt werden können, bspw. durch Unterstützungen in der BIO-Zertifizierung, bei der Lehrlingsausbildung und/ oder durch Änderungen bei der GAP, wird der BayERN eine starke Umsetzung gelingen.“

„Die BayERN enthält einige wertvolle Ansätze, die uns unserem Ziel ‚Gutes Essen für alle‘ näherbringen“, kommentiert von Schultendorff. „Erfreulich sind die unterschiedlichen Maßnahmen im Hinblick auf gesunde und nachhaltige Ernährung in Bayern, die in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst sind.“ So sollen z.B. Ernährungsbildung und Gemeinschaftsverpflegung in Kitas künftig noch enger miteinander verwoben werden und den Kinderbetreuungseinrichtungen als Gesamtpaket angeboten werden.

Dem Münchner Ernährungsrat wurde die BayERN zwar gemeinsam mit anderen Organisationen kurz vor Veröffentlichung vorgestellt, echte Partizipation gab es im Entstehungsprozess allerdings nicht. Dazu Schmidt: „Als zivilgesellschaftliches Bündnis engagiert sich der Münchner Ernährungsrat für ein gemeinwohlorientiertes Ernährungssystem in München und der Region. Unsere Mitglieder decken die komplette Wertschöpfungskette von Lebensmitteln ab – von der Erzeugung, über Verarbeitung und Handel, bis hin zu Wissenschaft, Bildung und Privatpersonen. Ein partizipativer Ansatz bei der Entwicklung der bayerischen Ernährungsstrategie hätte sie inhaltlich auf ein breiteres Fundament gestellt und um die wertvolle Expertise wichtiger Stakeholder ergänzt.“

[Bayerische Ernährungsstrategie zum Download.](#)

**Über den Münchner Ernährungsrat e.V.**

Der Münchner Ernährungsrat e.V. ist ein unabhängiges Bündnis von Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft. Der gemeinnützige Verein setzt sich seit 2018 für ein zukunftsfähiges Agrar- und Ernährungssystem in der Region München ein. Zum Angebot des Münchner Ernährungsrats gehören Projekte, Workshops und Kurse im Bereich Ernährungsbildung, genauso wie das Coaching von Großküchenverantwortlichen bei der Umstellung auf bio-regionale Küche und Beratung im Bereich Ernährungspolitik.

**Pressekontakt:**

Andrea Ring, Leitung Kommunikation

[a.ring@muenchner-ernaehrungsrat.de](mailto:a.ring@muenchner-ernaehrungsrat.de)

0179 1152549